

Für **RÜCKFRAGEN** steht **IHEN IHR carplus-LANDESLEITER** zur Verfügung

CHECKLISTE

Befreiung motorbez. Versicherungssteuer bei Behinderung

Original-Abgabenerklärung (=KR21 „**Papiererklärung**“ – kein Scan!) vollständig ausgefüllt
mit **Kundenunterschrift**
umgehend per Post an:

Wiener Städtische Versicherung AG
CARPLUS
Schottenring 30
1010 Wien

inkl.:

Nachweisfotokopie d. Körperbehinderung
-> 2 Möglichkeiten des Nachweises
Parkausweis für Behinderte **oder** **Behindertenpass**
(Kopie von Vorder- und Rückseite beilegen!)

NEU: Scheckkartenausweis
Bei Ansuchen ab 1.9.2016 an das Sozialministeriumservice um
Ausstellung eines **Behindertenausweises** werden diese **im**
Scheckkartenformat mit Piktogramm ausgegeben (alte
Papierausweise bleiben weiterhin gültig! – keine Umtauschaktion)



ODER

Papierausweis



ODER



= Ausweis §29b StVO
Ausstellung ab dem 1.1.2001
(ältere Ausweise sind ungültig!)

Mit Eintrag aus dem die **Unzumutbarkeit der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel hervorgeht** -> z.B. „Unzumutbarkeit der Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel wegen...“ ; „dem Inhaber ist die Nutzung öffentl. Verkehrsmittel unzumutbar“ etc.

WICHTIG:

- **österreichweit** darf nur **1 KENNZEICHEN pro körperbehinderter Person** befreit sein (und die in diesem Kennzeichen befindlichen Kfz jeweils mit einem eigenen KR21 Formular)
- **pro Kfz im Kennzeichen ist eine eigene Abgabenerklärung KR21 einzureichen**
- **umgehend unterschriebenes Original-Formular KR21 plus Ausweiskopie per Post an die oben angegebene Adresse schicken!**

Voraussetzungen der Steuerfreiheit

Eine Steuerbefreiung kommt nur in Betracht, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

1. **Zulassung** des Kraftfahrzeuges **ausschließlich auf die Körperbehinderte/den Körperbehinderten**. → Ist das Kraftfahrzeug auch auf eine nicht behinderte Person zugelassen, ist eine Voraussetzung der Steuerfreiheit nicht erfüllt.
2. Überreichung der **vollständig ausgefüllten Original-Abgabenerklärung Kr 21 an den Versicherer per Post** (max. 7 Tage zwischen Zulassung und Eingang beim Versicherer, damit ab Beginn befreit werden darf; Adresse siehe oben in Grafik)
3. **Kopie des Nachweises der Körperbehinderung (= Ausweiskopie Vorder/-Rückseite)**
4. Vorwiegende Verwendung des Kraftfahrzeuges zur persönlichen Fortbewegung der Körperbehinderten/des Körperbehinderten bzw. Erledigungen für die Person (z.B. Fahrten zum Einkaufen etc., Nutzung zu 80%).